

Leitlinien der Pfarrei St. Benignus, Pfäffikon ZH

gemäss dem Perspektivenpapier vom Jahr 2000

- Gottes Geisteskraft soll unseren Alltag prägen.
- Wir wollen Gott in den Menschen verwurzeln.
- Die Pfarrei wird zu einem Ort der Hoffnung, denn „wir sehen uns als Herberge mit einem grossen Wohnraum ...“
- Wir lassen uns mutig auf zukunftssträchtige Konzepte ein.
- Wir leben Toleranz und Versöhnung.
- Unser soziales Engagement wird zur Gottesbegegnung.
- Wir setzen uns ein für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung und leben solidarisch.
- Die Sakramente sind Ausdruck für Gottes Gegenwart und Quelle in uns.
- Wir treten ein für eine Option für Heranwachsende und Fernstehende.
- Wir engagieren uns für armutsbetroffene und kranke Mitmenschen sowie für Menschen in Krisensituationen.
- Wir setzen uns auch politisch ein für Benachteiligte im In- und Ausland und unterstützen entsprechende Projekte. Wir verhalten uns umweltfreundlich und fördern faire Produkte.
- Wir begleiten und unterstützen Behinderte, Gefangene, Asylsuchende.
- Der Gottesdienst am Sonntag ermöglicht die Begegnung untereinander und mit Gott.
- Wir feiern Agape in kleinen Gruppen.
- Die Bibel ist die Quelle unseres Glaubens.
- Die Seelsorgenden besuchen gerne Mitchristen, auch kirchenferne.